



Herbstsemester 2024

Prof. Kurt Pärli

Internationales Arbeitsrecht HS 2024: Nach intensiven Kickoff-Veranstaltungen geht's auf nach Bern, Genf und Brüssel

Die fortschreitende Globalisierung gewinnt an Einfluss auf Arbeitsverhältnisse in der Schweiz und im übrigen Europa, um unser Verhältnis zur EU wird immer noch und schon wieder vehement gestritten und die Digitalisierung eröffnet neue Chancen und Risiken für Arbeitnehmende im Europa des 21. Jahrhunderts: Wir befinden uns in einem sich rasant wandelnden und spannenden Umfeld.

Auf das schweizerische Arbeitsrecht wirken einerseits das Arbeitsvölkerrecht (ILO-Konventionen, UNO-Pakte, EMRK, ESC) und andererseits das EU-Arbeitsrecht ein.

Wo zeigen sich Auswirkungen?

Inwiefern sind Garantien des Arbeitsvölkerrechts als Menschenrechte zu verstehen und wie wirkt sich dies auf deren Durchsetzbarkeit aus? Welche Widersprüche ergeben sich aus der Aussage «Labour is not a commodity» und der freien «Handelbarkeit» von Arbeitskräften als Teil des Binnenmarkts?

Diese und andere Fragen werden in dieser Lehrveranstaltung behandelt, die nun bereits zum dritten Mal mit einem «Exkursionsteil» angereichert wird (hier finden Sie den Link mit den Berichten zu den letztjährigen Exkursionen: [Studienreisen Internationales Arbeitsrecht](#))

Nach **zwei vierstündigen Kickoff-Veranstaltung** mit einer Einführung in die Thematik durch Prof. Dr. Pärli in **Basel am 25. September und 2. Oktober 2024 (je 14.15 – 18.00 Uhr, JBH, Seminarraum 5)** werden Exkursionen mit Besuchen von Institutionen und Diskussionen mit interessanten Gesprächspartnern unternommen. Aktuell sieht das Programm so aus (die Termine sind fix, Änderungen bei den Besuchen sind vorbehalten):

- Montag, 21. Oktober 2024: Bern, Seco, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Schweizerischer Arbeitgeberverband, Parlament (1 Tag & Übernachtung in Bern)
- Dienstag, 22. Oktober 2024, Genf, International Labour Organisation, UN-Ausschuss Sozialpakt (1 Tag)
- Mittwoch, 27. November – Freitag, 29. November 2024: Brüssel, Schweizer Mission, EU-Kommission, Europäischer Gewerkschaftsbund, Europäischer Arbeitgeberverband (3 Tage)

Abgeschlossen wird die Lehrveranstaltung am **12. Dezember 2024 (9.00 – 17.30 Uhr) im Seminarraum 9, JBH**. An diesem Tag halten die Teilnehmenden Vorträge zu Themen, die anlässlich der Kickoff-Veranstaltung definiert werden. Die Präsentation anlässlich der Schlussveranstaltung sowie eine Beteiligung an den Diskussionen anlässlich der Exkursionen dienen als Leistungsnachweis. Die Teilnahme an allen Veranstaltungstagen ist obligatorisch.

Die Vorlesung «Internationales Arbeitsrecht» richtet sich an Studierende im Master mit einem Flair für arbeitsrechtliche Fragestellungen: Es ist von Vorteil, bereits die Vorlesungen zum Schweizerischen Arbeitsrecht sowie zum Völker- und Europarecht besucht zu haben.



Die Kosten der Exkursionen (Reisen, Verpflegung und Übernachtungen) werden von den Studierenden und ein Teil vom Lehrstuhl für Soziales Privatrecht übernommen. Damit Sie Ihre Reisen frühzeitig buchen können, senden wir Ihnen baldmöglichst ein detailliertes Programm zu.

Bitte schicken Sie uns Ihre **verbindliche** Anmeldung mit einem kurzen Motivationsschreiben an: office-paerli-ius@unibas.ch. Das Anmeldezeitfenster ist vom **Mittwoch, 22. Mai 2024 (13.00 Uhr) – Donnerstag, 30. Mai 2024 (13.00 Uhr)** offen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Sollten sich mehr Studierende als die maximale Teilnehmerzahl anmelden, werden wir die Anmeldungen nach dem Zeitpunkt des Eingangs und der Qualität des Motivationsschreibens berücksichtigen.